

lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD

Neu im Programm

DIE THEORIE VON ALLEM

Im Jahr 1962 reist Joannes Leinert mit seinem Doktorvater Stratten zu einem Kongress in den Schweizer Alpen. Der angekündigte Redner, der zur Quantenmechanik Bahnbrechendes zu sagen hat, taucht nicht auf. Also verbringen die Gäste die Zeit mit Dinnerpartys. Es gesellt sich auch Professor Blumberg dazu, den Stratten auf den Tod nicht ausstehen kann, der aber für Leinerts Theorie, die das Zentrum seiner Doktorarbeit darstellt, weit mehr anfangen kann. Es geht um die Frage nach der Existenz paralleler Realitäten. Dann stirbt einer der Gäste und die Ermittler vermuten einen Mord, während Leinert auf eine Pianistin trifft, die mehr über ihn weiß, als sie dürfte. Als er nach ihr sucht, stößt er auf ein Ereignis von ungeahnten Ausmaßen – die Spur führt ihn tief unter den Berg. Der Film beginnt 1974 – mit einer für die damalige Zeit typischen Talk-Show, in der über das Buch gesprochen wird, das Johannes Leinert geschrieben hat. „Die Theorie von allem“, ein Science-Fiction-Roman, der eine wahre Geschichte erzählt. Aber der Promotion-Auftritt verläuft

nicht so, wie sich Leinert das vorgestellt hat. Wie kaum etwas so verläuft, wie er es sich vorgestellt hat.

D 2023 R: Timm Kröger; D: Jan Bülow, Olivia Ross, Hanns Zischler; Dauer 119 Min. FSK 6, Erstaufführung

DIE UNWAHRSCHEINLICHE PILGERREISE DES HAROLD FRY

Harold Fry (Jim Broadbent) war nie dazu bestimmt, ein Held zu sein. Unscheinbar und weit über 60 hat er sich damit abgefunden, still und leise im Hintergrund des Lebens zu verblasen. Bis er eines Tages erfährt, dass seine alte Freundin Queenie im Sterben liegt. Harold schreibt ihr einen Brief, verlässt sein Haus, geht zum Postamt und hört nicht auf zu gehen. Aus heiterem Himmel beschließt er, einfach weiterzulaufen, bis zu dem 627 Meilen (1010 km) entfernten Hospiz. Von sich selbst überrascht und zur Verblüffung seiner Frau Maureen (Penelope Wilton) begibt sich Harold auf eine „Pilgerreise“ in der Hoffnung Queenie zu retten. Doch wird er rechtzeitig bei ihr eintreffen?

GB 2023, R: Hettie Macdonald, D: Jim Broadbent, Penelope Wilton u.a., 109 Min. FSK 12, Erstaufführung

INGEBORG BACHMANN - REISE IN DIE WÜSTE

Als sich Ingeborg Bachmann (VICKY KRIEPS) und der Schweizer Schriftsteller Max Frisch (RONALD ZEHRFELD) 1958 in Paris begegnen, ist es der Anfang einer leidenschaftlichen und zerstörerischen Liebesgeschichte. Vier Jahre lang führen beide eine aufreibende Beziehung, die in Paris beginnt und über Zürich nach Rom führt. Doch künstlerische Auseinandersetzungen und die verschlingende Eifersucht von Max Frisch beginnen die Harmonie zu stören und treiben Ingeborg Bachmann langsam in den Zusammenbruch...

D 2023, R: Margarethe von Trotta, D: Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld, Tobias Samuel Resch, 111 Min. FSK 0, 2. Woche

EIN FEST FÜRS LEBEN

Wenn es um den schönsten Tag im Leben eines Paares geht, sind die Wünsche oftmals größer als das Budget. Hochzeitsplaner Dieter (Christoph Maria Herbst) hat die widersprüchlichen Vorstellungen seiner Kunden satt und möchte am liebsten alles hinschmeißen. Ein letzter Auftrag soll den krönenden Abschluss bilden: die Traumhochzeit von Leonie (Mira Benser) und Lasse (Ulrich Brandhoff) in einem malerischen Schloss...

D 23, R: Richard Huber; D: Christoph Maria Herbst, Marc Hosemann, 100 Min., FSK 0, 2. Woche

HEAVEN CAN WAIT - WIR LEBEN JETZT

In „Heaven can wait“ entdecken wir das Herz des Hamburgers Chores, in dem alle Mitglieder mindestens 70 Jahre alt sind und das unbeschreibliche Gefühl der Freiheit erfahren, das nur das Singen bieten kann. „Wenn ich singe, dann fühle ich mich frei“ - diese Emotion durchdringt den Film, während wir sechs Chormitglieder auf ihrer mutigen Reise beobachten, die sich trauen, sich im hohen Alter vor ein Publikum zu stellen und ein Stück ihrer Seele preiszugeben.

Deutschland 2022, R: Sven Halfar, Dauer 103 Minuten, FSK ab 0, 3. Woche

ANSELM

In Anselm zeichnet Wim Wenders das Porträt eines der innovativsten und bedeutendsten bildenden Künstler unserer Zeit: in filmische Reise durch das Werk eines Künstlers, dessen Kunst die menschliche Existenz und die zyklische Natur der Geschichte erforscht, inspiriert von Literatur und Poesie, Geschichte, Philosophie, Wissenschaft, Mythologie und Religion. **Wir zeigen den Film in 2D!**

Deutschland 2023, R: Wim Wenders / Dauer 94 Minuten, FSK ab 6, 3. Woche

BENJAMIN BLÜMCHEN

In seinem Steinzeit-Traum rettet der Elefant Benjamin Blümchen das Mammutbaby vor dem Suppentopf des Höhlenmeisters, trifft einen netten Dino und erfindet so nebenbei das Rad. Kaum ist er aus seinem Traum erwacht, lernt er Bibi Blocksberg kennen und will einfach nicht glauben, daß sie eine kleine Hexe ist. Fliegen ist für Benjamin überhaupt das Größte. Als Karla Kolumnas Zeitung einen Ballonflug-Wettbewerb veranstaltet, muß Benjamin natürlich mitmachen ...

Deutschland 1997, R: Gerhard Hahn Dauer 75 Minuten FSK 0

LICHTWERK-PROGRAMM | 26.10.2023 BIS 1.11.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
?? SNEAK PREVIEW ??							20:30
ANSELM - DAS RAUSCHEN DER ZEIT (2D)				12:30	17:15		
BENJAMIN BLÜMCHEN			15:00	15:00			
DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER			14:45	16:00			
DIE THEORIE VON ALLEM	19:30	20:00	20:00	17:15	19:00	19:30	19:30
PILGERREISE D. H. FRY	16:30 19:00	17:00 19:30	15:30 19:30	15:30	16:00 18:30	16:00 18:30	17:30 20:00
EIN FEST FÜR 5 LEBEN	16:00	17:30 20:30	17:30 20:30	18:30		17:00	17:00
HEAVEN CAN WAIT - WIR LEBEN JETZT			17:00	13:00			
INGEBORG BACHMANN	17:00	18:00	18:00	18:00	16:30	16:30	18:00
THE LOST KING				13:30			
THE SHINING ARCHITEKTUR&FILM						19:00	
FILM UND MUSIK 2023				20:00			

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ANATOMIE EINES FALLS Ab 2.11. Sandra, eine deutsche Schriftstellerin, ihr französischer Ehemann Samuel und ihr Sohn Daniel leben in einem kleinen Ort in den französischen Alpen. An einem strahlenden Tag wird Samuel am Fuße ihres Chalets tot im Schnee gefunden. War es Mord? Selbstmord? Oder doch nur ein tragischer Unfall? Der Polizei erscheint Samuels plötzlicher Tod verdächtig, und Sandra wird zur Hauptverdächtigen. Es folgt ein aufreibender Indizienprozess, der nach und nach nicht nur die Umstände von Samuels Tod, sondern auch Sandras und Samuels lebhaft Beziehung im Detail sezziert. (Quelle: Verleih)

FÜR IMMER Ab 9.11. Im Winter 1952 haben Eva und Dieter das erste Mal miteinander getanzt. Sie haben geheiratet, ein Haus gebaut, drei Kinder bekommen. Sie haben gestritten, gezweifelt, Krisen gemeistert und sind zusammen alt geworden. Nun beginnen Evas Kräfte zu schwinden. Ein allerletztes Mal schlagen sie als Paar einen neuen Weg ein, blicken zurück auf die glücklichen Momente, aber auch auf das Unvermeidliche, das vor ihnen liegt. Wie gelingt dieses Leben zu zweit? In ihrem fein beobachteten Dokumentarfilm FÜR IMMER ergründet Grimme-Preisträgerin Pia Lenz eine jahrzehntelange Liebe „wie sie beginnt, fortbesteht und sich bewahren lässt“ vom ersten Kuss bis zum letzten gemeinsamen Augenblick. Alte Fotos, Briefe und Tagebucheinträge, denen Nina Hoss ihre Stimme leiht, geben humorvolle und schonungslos ehrliche Einblicke in das Innenleben einer langjährigen Beziehung. Ein poetischer Film über unsere tiefe Sehnsucht nach Verbundenheit, die bis zum Ende bleibt.

MEIN SOHN, DER SOLDAT Ab 2.11. Senegal, 1917. Als sein 17-jähriger Sohn Thierno von der französischen Armee zwangsrekrutiert wird, meldet sich der Hirte Bakary Diallo freiwillig zum Kriegsdienst. Vater und Sohn werden nach Europa gebracht, wo sie für Frankreich in die Schlacht ziehen sollen. Während Bakary nichts unversucht lässt, um das Überleben seines Sohnes zu sichern, gerät dieser unter den Einfluss des französischen Leutnants Chambreau. Nach

LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

ARCHITEKTUR & FILM | THE SHINING

Film und Musik 2023 | VON MORGENS BIS MITTERNACHTS

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €





Neu im Programm

THE LESSON

Als frischgebackener Absolvent der englischen Literaturwissenschaft nimmt Liam (Daryl McCormack) eine Stelle als Hauslehrer für Bertie (Stephen McMillan) an, den verwöhnten, mürrischen Sohn seines literarischen Idols, des Starautors J.M. Sinclair (Richard E. Grant). Um Bertie bestmöglich für seine Aufnahmeprüfung vorbereiten zu können, zieht Liam kurzerhand auf den mondänen Landsitz der Sinclairs. Wenn er nicht gerade den wenig motivierten Bertie unterrichtet, kann er an seinem eigenen ersten Roman arbeiten. Zudem hofft Liam, den zunehmend zurückgezogen lebenden Sinclair als Mentor für sich selbst gewinnen zu können. Doch schon bald merkt Liam, dass er in ein engmaschiges Netz aus Familiengeheimnissen, Ressentiments und Vergeltung verstrickt ist. Sinclair, seine Frau, die geheimnisvolle Kunstkuratorin Hélène (Julie Delpy) und ihr Sohn haben eine dunkle Vergangenheit, die Liams Zukunft ebenso bedroht wie ihre eigene. Während die Grenzen zwischen Mentor und Schützling verschwimmen, werden Klasse, Ehrgeiz und Verrat in diesem spannenden Noir-Thriller in einer gefährlichen Kombination. (Quelle: Verleih)



einer gefährlichen Kombination. (Quelle: Verleih)

USA 2023 R: Alice Troughton; D: Richard E. Grant, Julie Delpy, Daryl McCormack; Dauer 103 Minuten FSK 12, Erstauflührung



KILLERS OF THE FLOWER MOON

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts brachte das Erdöl der Osage Nation großen Reichtum und sie wurde über Nacht zu einem der wohlhabendsten Völker der Welt. Der Wohlstand dieser Ureinwohner Amerikas zog sofort weiße Eindringlinge an, die die Menschen manipulierten, erpressten und den Osage so viel Geld stahlen, wie sie konnten bis sie sogar zum Mord übergingen. Vor diesem Hintergrund erzählt KILLERS OF THE FLOWER MOON anhand der ungewöhnlichen Liebe zwischen Ernest Burkhart (Leonardo DiCaprio) und Mollie

Kyle (Lily Gladstone) eine epische Western-Krimisaga, in der wahre Liebe und ein unfassbarer Verrat aufeinandertreffen. Robert De Niro und Jesse Plemons sind in weiteren Rollen zu sehen. Regisseur von ist Oscar-Preisträger Martin Scorsese, der zusammen mit Eric Roth auch das Drehbuch schrieb. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von David Grann.

USA 2023, R: Martin Scorsese, D: Leonardo DiCaprio, Robert De Niro u.a., Dauer 206 Min., FSK 12, 2. Woche

FEARLESS FLYERS

Bauunternehmerin Sarah (Lydia Leonard) hat alles perfekt im Griff. Nur ein kleines Detail verschweigt die ehrgeizige Londoner Karrierefrau allen. Sie leidet an unkontrollierbarer Flugangst. Als ihr neuer Freund eine gemeinsame Flugreise plant, beschließt Sarah, dass es an der Zeit ist, ihre Panik zu überwinden. Auf gut Glück besucht sie heimlich einen Lehrgang, der ihr dabei helfen soll. Doch nach dem Theorielekt folgt die Härteprüfung und ehe sich Sarah versieht, befindet sie sich mit dem unerfahrenen Kursleiter (Simon Manyonda) und einer bunt gemischten Truppe an Leidensgenossen im Flieger nach Reykjavik.

Island 2023, R: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson, D: Lydia Leonard, Timothy Spall u.a., 98 Min., FSK 12, 3. Woche

DOGMAN

Als Kind wird der in sich gekehrte Doug (Lincoln Powell) immer wieder von seinem brutalen Vater (Clemens Schick) und seinem großen Bruder (Adam Speers) übelst misshandelt. Schließlich sperrt der tyrannische Alte den Jungen sogar zu seinen extrem aggressiven, weil bewusst unterernährten Kampfhunden in einen riesigen Zwinger. ... Noch immer von den Misshandlungen gezeichnet, versucht der mittlerweile erwachsene, meist im Rollstuhl sitzende Doug (jetzt: Caleb Landry Jones), sich ein eigenes Leben aufzubauen.

Frankreich 2023, R: Luc Besson, D: Caleb Landry Jones, Jojo T. Gibbs u.a., 93 Min. FSK 16, 3. Woche

DIE EINFACHEN DINGE

Keiner hat einen so vollen Terminkalender wie Vincent Delcourt (Lambert Wilson). Doch das nützt wenig, wenn das schicke Cabrio auf einer Landstraße plötzlich absäuft. Ehe er sich versieht, sitzt der Tech-Champion mitten im Gebirge fest. Gerettet wird Vincent von Pierre (Grégory Gadebois). Der wortkarge Eigenbrötler, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt, gabelt Vincent mit seinem Motorrad auf und muss für die nächsten Stunden reichlich grummelig Gastgeber spielen.

Frankreich R: Éric Besnard; D: Lambert Wilson, Grégory Gadebois, Marie Gillain; 96 Min. FSK 0, 6. Woche

FALLENDE BLÄTTER

Zwei einsame Menschen treffen sich zufällig im nächtlichen Helsinki. Beide sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens. Der Weg zu diesem ehrenwerten Ziel wird erschwert durch die Alkoholsucht des Mannes, verlorene Telefonnummern, die Unkenntnis des Namens und der Adresse des jeweils anderen ...

Finnland 2023, R: Aki Kaurismäki; D: Jussi Vatanen, Alma Pöysti, Janne Hyytiäinen; 82 Minuten, FSK 12, 7. Woche

KAMERA-PROGRAMM 26.10.2023 BIS 1.11.2023							
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DEATH PROOF - TODSICHER		19:00					
DIE EINFACHEN DINGE	16:30	17:30	16:30			17:00	17:15
DOGMAN			17:30				19:30
FALLENDE BLÄTTER	17:45		17:00	18:45			19:45
FEARLESS FLYERS						17:00	17:30
UNE BELLE COURSE					19:00		
KILLERS O. T. FL. MOON	18:00	17:30	19:00	16:00	18:00	18:00	18:00
THE LESSON	18:00	19:30	20:00	18:30	20:15	19:30	19:30
WEATHERING WITH YOU	20:00						
WOCHESENDREBELLEN	20:15	17:00	20:00	16:00	17:45		

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

WALTER KAUFMANN - WELCH EIN LEBEN!

Ab 26.10. Der mit 97 Jahren im April 2021 verstorbene Schriftsteller Walter Kaufmann hat in seinem Leben eine Vielzahl unterschiedlicher Erfahrungen gemacht, ferne Orte bereist und die unterschiedlichsten Menschen getroffen. Er überlebte den Nationalsozialismus, war Zeitzeuge der Bürgerrechtsbewegung in den USA und der Revolution in Kuba. Er sah die Auswirkungen der Atombombe auf Japan, den Zusammenbruch der DDR und bekam die Wiederkehr nationalistischer, antisemitischer Strömungen in Deutschland zu spüren. Karin Kaper und Dirk Szuzies setzen einem außergewöhnlichen Menschen, der sich Zeit seines Lebens für die Schwachen einsetzte, mit ihrem Film ein ehrendes Denkmal.

ihm etwas Fürsorge entgegen. Als sie stirbt, hält den inzwischen erwachsenen Egger (Stefan Gorski) nichts mehr zurück. Strotzend vor Kraft und Entschlossenheit schließt er sich einem Arbeitstrup an, der eine der ersten Seilbahnen baut, die auch Elektrizität und Touristen ins Tal bringen soll. Mit seinem Ersparnen pachtet Egger vom Wirt (Robert Stadlober) eine schlichte Holzhütte hoch oben in den Bergen, wo er sich und seiner großen Liebe Marie (Julia Franz Richter) ein Zuhause schafft. Doch das gemeinsame Glück ist nur von kurzer Dauer. Der Zweite Weltkrieg bricht aus, Egger wird einberufen, gerät in sowjetische Gefangenschaft und kehrt erst viele Jahre später ins Tal zurück. Dort ist Marie noch ein letztes Mal ganz nah bei ihm und der alte Egger (August Zirner) blickt mit Staunen auf die Jahre, die hinter ihm liegen...



EIN GANZES LEBEN Ab 9.11. Die österreichischen Alpen um 1900. Niemand weiß genau, wie alt der Waisenjunge Andreas Egger (Ivan Gustafik) ist, als er ins Tal auf den Hof vom Kranzstocker (Andreas Lust) kommt. Dem gottesfürchtigen, aber gewalttätigen Bauern taugt er allenfalls als billige Hilfskraft. Allein die alte Ahn (Marianne Sägebrecth) bringt

KAMERA SPEZIALITÄTEN

UNE BELLE COURSE | Cinéma Français

WEATHERING WITH YOU | Nippon Cinema

DEATH PROOF - TODSICHER | RETROSPEKTIVE

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

